



KIRCHENBURG GIERELSAU | BISERICA FORTIFICATĂ BRADU

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Rumänien](#) | [Județul Sibiu](#) | [Bradu \(dt.: Gierelsau\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Ort Bradu wurde urkundlich 1311 erstmals als Feneufolua erwähnt sowie 1315 als Gerhaetsau (benannt nach dem ersten Gräfen Gerhari). Die evangelische Wehrkirche wurde 1633 anstelle einer älteren Kirche aus dem 15. Jahrhundert erbaut.

Von dem vermutlich im 16. Jh. angelegtem Bering der Kirchenburg hat sich nur der Verlauf in Form der heutigen Umfassungsmauer erhalten.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°43'11.6" N, 24°19'41.2" E](#)
Höhe: 384 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von [Sibiu/Hermannstadt](#) auf der E68 / -1- in Richtung Fagaras / [Brașov/Kronstadt](#) bis Bradu fahren. Im Ort liegt die Kirchenburg linkerhand und kann nicht übersehen werden.
Kostenlose Parkmöglichkeit vor der Kirchenburg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

nicht zugänglich



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Einschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



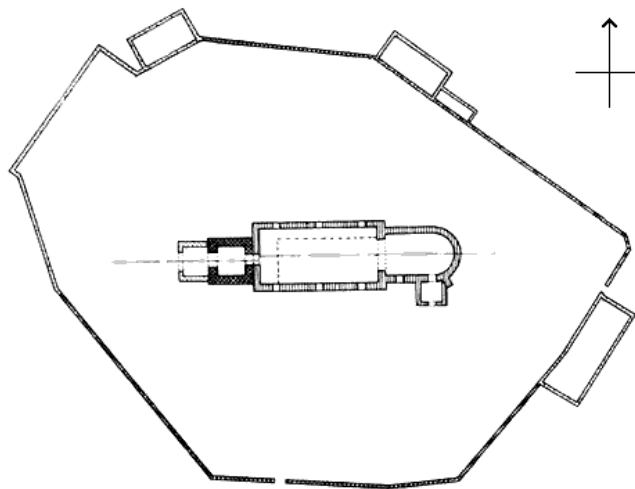
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1311/1315	Der Ort Bradu wurde urkundlich 1311 erstmals als Feneufolia erwähnt. Dann erneut 1315 als Gerhaetsau (benannt nach dem ersten Gräfen Gerhari).
1497	Die Gemeinde erhält Geld für den Bau einer Kirche von den Sieben Stühlen.
1506	Der Bau der Kirche muß bereits weit fortgeschritten sein, da die Gemeinde Unterstützung für das Decken des Kirchendaches erhält.
1633	Bau der heutigen Kirche anstelle des Vorgängerbaus vom Anfang des 16. Jh.
1803	Die Kirche wird renoviert.
1906	Renovierung des Glockenturms.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Fabini, Hermann - Atlas der siebenbürgisch-sächsischen Kirchenburgen und Dorfkirchen. Bd. 1 | Hermannstadt, 2002 | S. 206-208.

Franke, Arne - Das wehrhafte Sachsenland. Kirchenburgen im südlichen Siebenbürgen | Berlin, 2010 (2., überarbeitete u. aktualisierte Auflage) | S. 78.

Karzcag, Ákos - Szabó Tibor: Erdély, Partium és a Bánság erődített helyei | Budapest, 2012.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[14.03.2020] - Update: neue Bilder und Überarbeitung der Historie.

[05.02.2020] - Update: neue Bilder, Grundriss, Geschichte.

[15.05.2015] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.03.2020 [OK]

IMPRESSUM

© 2020

